



10.09.2026

MESSE-LAUNCH: NEUER LIGHT ASSIST ERLEICHTERT DIGITALE FARBTONFINDUNG

Glasurit und der Lackhersteller Surventis haben im Rahmen der Automechanika erstmals den sogenannten Light Assist präsentiert. Die neue Funktion ergänzt die bereits bekannte „ImagePLUS“-Visualisierung innerhalb der Refinity-Software und soll Fahrzeuglackierern und -lackiererinnen insbesondere bei der Beurteilung dunkler Farbtöne helfen, erklärt Florian Steufmehl, Global Color Innovation Management bei Surventis.

Bereits im vergangenen Jahr hatte Glasurit mit „ImagePLUS“ die Möglichkeit geschaffen, digitale Farbmuster aus dem Labor mit Fahrzeugmessungen aus dem Betrieb zu vergleichen. Mit dem Light Assist kommt nun eine zusätzliche Lichtsimulation hinzu. „Mit dem Light Assist machen wir die Farbtonfindung insbesondere für dunkle und schwarze Farbtöne noch einfacher. Weil man bei dunklen Farbtönen oft das Problem der Nuancen hat, die man nur unter einer Tageslichtlampe oder mit einem physischen Aufspritzmuster erkennt. Mit dem Light Assist können Fahrzeuglackierer direkt in Refinity sozusagen das Licht anschalten“, erklärt Florian Steufmehl den Nutzen für die Werkstätten.

UNTERSCHIEDE IN NUANCEN SCHNELLER ERKENNEN

Vor allem bei sehr dunklen Lackierungen stoßen digitale Darstellungen in der Farbtonfindung häufig an Grenzen. Genau hier setzt die neue Funktion an. Über die simulierte Lichtquelle lassen sich Unterschiede sichtbar machen, die bei normaler Darstellung kaum auffallen. Das gilt laut Glasurit insbesondere für Lacke mit starkem Flop und Effektpigmenten. „Wir können nicht nur in der Draufsicht vergleichen, sondern auch Unterschiede erkennen, die im Flopbereich sonst verborgen bleiben würden“, beschreibt der Color-Experte die Anwendung. In der Software werden dabei sowohl die Laborvisualisierung als auch das im Betrieb erstellte Muster unter identischen Lichtbedingungen dargestellt.

REGELMÄSSIGE LIVE-VORFÜHRUNGEN UND POSITIVES FEEDBACK

Interessierte können sich das neue Tool in regelmäßigen Live-Vorfürhrungen direkt am Messestand von Surventis in Halle 11.1 (Stand C53) anschauen. Diese Möglichkeit wurde in den vergangenen Messetagen bereits intensiv genutzt. „Das Feedback und die Resonanz vom Messepublikum sind sehr gut. Wenn digital das Licht angeht, geht auch bei den Interessierten das Licht an“, bringt es Florian Steufmehl abschließend auf den Punkt.

Carina Hedderich